

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 47 (1985)

**Heft:** 7

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Veranstaltungen der Sektionen

Datum	Ort	Veranstaltung	Organisation/Bemerkungen
<b>Sektion Aargau</b>			
2. Juli	Hendschiken	Maschinenvorführung – Moderne Ausbringungstechnik bei Mineral- und Flüssigdüngung sowie im Pflanzenschutz	Zusammen mit Zentralstelle für Maschinenberatung
<b>Sektion Zürich</b>			
25.–30. Juni		Sektionsreise nach Jugoslawien	6 Tage Fr. 1050.– Anmeldung an Geschäftsstelle
<b>Sektion Zug</b>			
11. Juni	Gutsbetrieb Hammer, Cham	Futterbautagung mit Vorführung einiger aktueller Geräte, vom Mähen bis zum Abladen von Welksilage und Heu	Zusammen mit Maschinenberatungsstelle Schluechthof, Beginn: 13.00 Uhr; Verschiebungsdaten 13. oder 18. Juni.
<b>Sektion Schaffhausen</b>			
Juli		SVLT-Sektionsfamilienreise ins Elsass	



## Aargau

### Kantonaltagung der Aargauer Maschinenringe

Am 25. Februar 1985 trafen sich die Vertreter von 8 Aargauer Maschinenringen im Vortragssaal der Firma Bucher-Guyer in Niederweningen zur diesjährigen Kantonaltagung. Der Kantonalobmann, S. Baumgartner, konnte 28 Teilnehmer begrüssen, darunter J. Widmer von der Abt. Landwirtschaft in Aarau, R. Gnädinger von der LBL und die Obmänner W. Flückiger von den Berner Maschinenringen und H. Bachmann von den Zentralschweizer Maschinenringen. Einen speziellen Gruss richtete der Kantonalobmann an zwei deutsche Gäste aus dem benachbarten süddeutschen Raum, nämlich vom Landmaschinenring und Betriebshilfsdienst Schwarzwald-Baar. Der Vorsitzende dankte auch für die Gastfreundschaft der Firma Bucher-Guyer.

S. Baumgartner eröffnete die Umfrage und wollte von den Anwesenden wissen, wie sie ihre Mittel für die Verwaltung beschafften, ob es Hektar-Beiträge, Zuschläge zur Miete oder solche zur Vermietung seien. Im Aargau und in den angrenzenden Kantonen sind die verschiedensten Lösungen zu finden, oft werden auch zwei Varianten kombiniert. Ge-

legentlich erhält man auch von aussen (z.B. vom Handel oder durch Klärschlammtransporte) Beiträge. Von den deutschen Kollegen war zu vernehmen, dass das Land Baden-Württemberg bis jetzt DM 45.– pro Mitglied zahlt, Bayern sogar DM 100.–. Die MR in Deutschland sind allgemein sehr gross, so dass hauptamtliche Geschäftsführer im Einsatz sind.

In der Diskussion zeigte es sich, dass die Aargauer Landwirte es so lang wie möglich ohne staatliche Unterstützung machen möchten, man hätte sonst Angst vor staatlicher Intervention. J. Widmer von der Abt. Landwirtschaft machte zwar klar, dass der Kanton sich z.B. über die Zentralstelle für Maschinenberatung auch finanziell engagiere. So wohl dem Kanton Aargau als auch anderen Kantonen werden von den Kreditkassen bei gemeinsamer Maschinenhaltung Kredite gewährt.

Wieder zurück zur Verwaltung: gelegentlich hat man den Eindruck, dass



*Fabrikrundgang bei Bucher-Guyer für die Tagungsteilnehmer. Der Schweissroboter führt wie von Geisterhand gesteuert seine Arbeiten genau nach Programm durch.*

einzelne Verrechnungstellen für ein Butterbrot arbeiten. Damit sei allen Landwirten, welche vom überbetrieblichen Maschineneinsatz mit Verrechnung profitieren, in Erinnerung gerufen: Tragt Sorge zu Eurem Geschäftsführer! Dort wo Mähdrescher in gemeinsamem Besitz sind und überbetrieblich eingesetzt werden, ist oft die Einsatzplanung ein Problem. Nach W. Flückiger macht das heute bei ihnen ein «pfiffiges» Mädchen zur Zufriedenheit aller.

Am Schluss der Versammlung wur-

de beschlossen, dem Maschinenring Schwarzwald-Baar Ende Juni einen Besuch abzustatten.

Im zweiten Teil des Nachmittags konnte P. Bär mit seinem Mitarbeiter die Maschinenfabrik Bucher-Guyer mit einem Fabrikroundgang vorstellen. Die Teilnehmer konnten sich überzeugen, dass BG nicht nur ein Handelsunternehmen ist. Als ehemaliger Traktorhersteller (5000 Stück bis 1965, 2500 sind noch im Einsatz!) ist das Familienunternehmen mit seinen 900 Beschäftigten

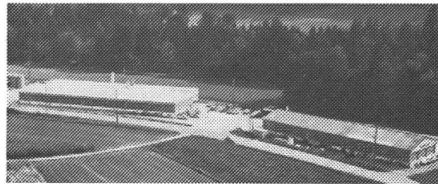
in Niederweningen im Landwirtschaftssektor tätig, und stellt als weltweit bekanntes Unternehmen auch Obst-, Stein- und Kunststoffpressen her. In den Export gehen aber auch z.B. Zweiachsmäher, wo z.Z. ein grosser Auftrag für die USA ausgeliefert wird.

Die vom Rundgang im weitläufigen Fabrikareal ermüdeten Tagungs-Teilnehmer wurden vor der Heimreise in der betriebseigenen Kantine wieder gestärkt, was hiermit nochmals verdankt sei. (pm)

## Maschinenmarkt

### 25 Jahre Rotaver AG

Ein Vierteljahrhundert ist es nun schon her, seit in der Bodenmatt in Lützelflüh Paul Räss mit einigen wenigen Mitarbeitern die Verarbeitung von glasfaserverstärkten Polyesterharzen aufgenommen hat. Anfänglich stand die Herstellung von Wohnwagen und verschiedenartigen Booten im Vordergrund, doch schon bald wurden in der damaligen Räss & Co AG die ersten Kunststoffsilos für die Landwirtschaft aus den Fabrikationshallen gerollt. Die ersten Silos wurden noch aus einzelnen Polyesterplatten zusammengesetzt, was zu diesem Zeitpunkt erlaubte, hochwertige Behälter auszuliefern. Zusammen mit dem späteren Inhaber Hans Schnyder wurde dann eigens eine Schleudermaschine entwickelt, welche die Herstellung von qualitativ ausserordentlich hochstehenden Silos ermöglichte. Dank dieser fortschrittlichen Einrichtung konnte mit der ständig steigenden Nachfrage Schritt gehalten werden. Ab 1972 wurde der Firmenname in «Rotaver» geändert, ein Name welcher sich aus dem neuen Herstellungsverfahren ergibt: «Rota» aus dem Rotationsverfahren (schleudern) und «Ver» aus dem



französischen fibres de Verre (Glasfaser). Im folgenden Jahr wurden erstmals über 1000 Silos hergestellt – eine Produktionszahl, welche bisher kaum mehr unterschritten wurde.

1974 wurde die grosse Werkhalle erweitert und im gleichen Jahr verwüstete ein Grossbrand die Fabrikationsanlagen. Dank unerbittlichem Einsatz war es dennoch möglich, die Produktion bald wieder aufzunehmen und sämtliche Kunden konnten beliefert werden. Durch die Übernahmen von anderen Polyester verarbeitenden Firmen wie K. Schweizer SA in Yverdon und Metallwerke Buchs (SG) konnten zusätzliche Maschinen und Kenntnisse in der Kunststofftechnologie angeeignet werden. Durch die Anschaffung einer Kugelwickelmaschine ist es seit 1977 möglich, spezielle Kugeltanks zur Lagerung von Heizöl oder Trinkwasser herzustellen.

Heute beschäftigt die Rotaver AG Lützelflüh, welche unter der Leitung

von Peter Küpfer steht, über 90 Mitarbeiter. Die Produktpalette reicht heute von Polyester silos über Heizöltanks, Chemietanks, isolierte Spezialbehälter, Güllebehälter bis hin zu Kleinkläranlagen. Dank seiner breiten Abstützung im Landwirtschaftsmarkt kann das Unternehmen auch Silofräsen und Göllesilos als Handelsprodukte erfolgreich verkaufen. Die Tatsache, dass die Rotaver AG heute im Markt der Kunststoffsilos und der Spezialbehälter aus Polyester für industrielle Anwendung das führende Schweizerunternehmen ist, stellt für die Geschäftsleitung eine Verpflichtung dar, auch weiterhin grosse Anstrengungen zu unternehmen, um den technologischen und qualitativen Vorsprung gegenüber der Konkurrenz weiterhin zu wahren. Dank der Filiale in Yverdon ist die Firma auch in der welschen Schweiz gut vertreten.

Die Rotaver AG Lützelflüh hat sich in den letzten 25 Jahren darauf spezialisiert, in der Landwirtschaft und zum Teil in der Industrie Problemlösungen anzubieten. Dank der sprichwörtlichen Qualitätsarbeit dürfen die Mitarbeiter im Werk Lützelflüh mit Stolz und Zuversicht in die Zukunft blicken.